

LRS Diagnose und Förderung ab Klasse 5¹

I. Schuljahresanfang bis Herbstferien

Informelles Verfahren:

Auffälliges: Sozialverhalten, Motorik, Konzentration, Merkfähigkeit, Arbeitsverhalten usw. (Alle Fachlehrer)

Beobachtung der Rechtschreibung (HA, Heftführung, Abschreiben v. der Tafel, Klassenarbeiten (Deutschlehrer, Fachlehrer)

Testdiktate nach Sommerferien – Stumpenhorst (LRS – Förderlehrer)

II. Herbstferien

Zusammenstellung der Fördergruppe(n)

(Für schwierige Fälle: Weiterer standardisierter Test/Evt. Einschaltung Schulpsychologie)

III. Nach den Herbstferien

Beginn der Förderung

1) Förderung der Lernvoraussetzungen

- a) „Lesegemütlichkeit“
- b) Motorik
- c) Visuelle und auditive Wahrnehmung
- d) Sprachliche Fähigkeiten
- e) Merkfähigkeit und Konzentration
- f) Hilfen zur Selbsthilfe
- g) Lern- und Arbeitsstrategien
- h) Umgang mit Angst und Misserfolg
- i) Motivation

2) Rechtschreibförderung

Förderbereiche

- a) Schreibstrategien
Lesbar schreiben und korrigieren
Artikulationskontrolle/Pilotsprache
Individuelles Schreibtempo
- b) Schriftsprachgefühl
- c) Abschreibübungen
- d) Korrekturstrategien
- e) Modellwortschatz

¹ Nach Norbert Sommer – Stumpenhorst, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden, Ffm ³1993. (Faustregeln für schrittweise Förderung S. 110)